

Spannendes Pokerturnier im Mainzer Wohnzimmer



21 Teilnehmer hatten an den großzügig geschnittenen Pokertischen der Spielbank Mainz Platz genommen und spielten um einen Pott, der zusammen mit Re-Buys und Add-Ons 2550 Euro enthielt.

Frank Dressler verließ als Drittplatzierter den Tisch, obwohl seine Spielpunkte zwischenzeitlich auf 2500 zusammengeschmolzen waren. „Jetzt bin ich gleich draußen!“, war er sich sicher, als er den Big Blind mit 2000 bedienen musste und schließlich mit dem Rest All-In ging. Doch Poker wäre nicht Poker, wenn er diesen Coup nicht gewonnen hätte: Mit den gewonnenen 7500 Spielpunkten besaß er mehr als ein Zehntel der Spielpunkte am Tisch.

Die beiden letzten Finalisten lieferten sich ein Duell, aus dem Daniel-Theo Matissek als Sieger hervorging, was mit 1020 Euro Preisgeld belohnt wurde. Zweiter wurde Heiko Beilhardt, er konnte 765 Euro sein Eigen nennen. Der dritte Platz erhielt 510, der vierte 255 Euro.

Nach dem Turnier startete im „Mainzer Wohnzimmer“ wie immer das Cash-Game.